



30. April 2026

Ihr Ansprechpartner Johanna Spirkel
Telefon +49 8638 959-248
Telefax +49 8638 959-200
Zimmer 206
E-Mail presse@waldkraiburg.de

Dank und Anerkennung für zwölf Jahre im Dienst der Stadt Waldkraiburg verabschiedet Ersten Bürgermeister Robert Pöttsch

Es sind Momente, die man nicht alle Tage erlebt: Am 30. April 2026 endet in Waldkraiburg eine Ära. Nach zwölf Jahren an der Spitze der Stadt legt Robert Pöttsch sein Amt als Erster Bürgermeister nieder und übergibt den Stab zum 1. Mai an seinen Nachfolger Emil Kirchmeier. Zwölf Jahre, in denen ein Mensch mit Haltung, Herz und Ausdauer die Entwicklung der Stadt gelenkt hat.

Ein Bürgermeister, der Waldkraiburg zu seiner Herzensangelegenheit gemacht hat

Robert Pöttsch, gebürtiger Berliner mit Waldkraiburger Wurzeln seit Kindheitstagen, prägte die Geschicke der Stadt als Bürgermeister über mehr als ein Jahrzehnt hinweg. Als Bäckermeister, Betriebswirt des Handwerks und langjähriger Fachlehrer an der Berufsschule Mühldorf brachte er eine ungewöhnliche Kombination aus handwerklicher Bodenständigkeit, betriebswirtschaftlichem Verständnis und pädagogischer Erfahrung in das Rathaus ein. Eigenschaften, die seine Amtsführung über zwölf Jahre hinweg sichtbar gestaltet haben.

Wer Robert Pöttsch erlebt hat, wusste, er steht für seine Stadt ein. Mit vollem Einsatz, offenem Ohr und einer starken Verbundenheit.

Am 16. März 2014 wurde Robert Pöttsch im ersten Wahlgang zum Ersten Bürgermeister gewählt. 2020 bestätigten ihn die Waldkraiburger mit beeindruckenden 62,4 Prozent im Amt. Diesen Vertrauensbeweis verstand er stets als Auftrag, nicht als Selbstverständlichkeit.

Zwölf Jahre, die Spuren hinterlassen

In seinen zwölf Jahren als Bürgermeister musste er die Stadt durch Herausforderungen führen, die auch für erfahrene Kommunalpolitiker außergewöhnlich waren: die Aufnahme und Integration geflüchteter Menschen, die weltweite Corona- Pandemie, die auch Waldkraiburg an seine Grenzen brachte, und eine Energiekrise, die Familien, Betriebe und die Stadt selbst vor schwere Fragen stellte. Robert Pöttsch ist durch diese Zeiten nicht laut oder mit großen Gesten gegangen, sondern mit dem ruhigen, verlässlichen Blick eines Menschen, der weiß, dass gute Politik aus Zuhören, Abwägen und Entscheiden besteht.

Ein Dank aus dem Rathaus – von Herzen

„Zwölf Jahre Bürgermeister zu sein, bedeutet zwölf Jahre Verantwortung für eine Stadt, für ihre



Menschen und für eine Verwaltung, die sich Tag für Tag für das Gemeinwohl einsetzt. Robert Pötzsch hat diese Verantwortung mit großem Engagement und einem klaren Kompass getragen“, würdigt die Stadtverwaltung das Wirken des scheidenden Bürgermeisters.

Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung danken Robert Pötzsch ausdrücklich für die vertrauensvolle, respektvolle und stets wertschätzende Zusammenarbeit in den vergangenen zwölf Jahren. Sein offenes Ohr, seine Verlässlichkeit und sein Gespür für die Belange der Beschäftigten haben das Miteinander im Rathaus nachhaltig geprägt.

Ein Abschied mit Blick nach vorn

Mit dem 1. Mai 2026 beginnt für Robert Pötzsch ein neuer Lebensabschnitt. Die Stadt Waldkraiburg wünscht ihm von ganzem Herzen alles Gute, Gesundheit, Mut für neue Wege, kleine Glücksmomente und die Zeit für seine Familie, für sich selbst und für all das, was in zwölf Jahren Amtszeit zu kurz kommen musste.

Waldkraiburg sagt heute nicht nur „Auf Wiedersehen“, sondern auch: „Danke für alles.“